JAHRESBERICHT 2022



IG WILDE BIENE

Inhalt

01. **Vorstand und Geschäftsstelle** (Seite 3)

02. **Organigramm** (Seite 4)

03. **Mitgliederentwicklung** (Seite 5)

04. **Projekte 2022** (Seite 6)

05. **Neue Projekte 2023** (Seite 7)

06. **Eigenleistung** (Seite 8)

07. **Jahresabschluss 2022** (Seiten 9 - 10)

08. **Budget 2023** (Seite 11)

Titelbild: Die Mooshummel (Bombus muscorum) ist eine Moorbewohnerin mit besonderer Vorliebe für Katzenminzen, Johanniskräuter und Hornklee. Sie nistet unter Moos und Grasbüscheln. Die Mooshummel ist vom Aussterben bedroht. (Foto: Jürg Sommerhalder)

01.

VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE

Vorstand und Geschäftsstelle operierten 2022 in derselben Zusammensetzung wie 2021. Die von der Generalversammlug 2022 bestätigten Kräfte sind nach wie vor im Amt.

Der Vorstand:
- André Rey (Präsident)
- David Frey (Vizepräsident)
- Philipp Noger (Aktuar)
- Rainer Neumeyer (Beisitzer)
- Esther Vogel (Beisitzerin)

Die Geschäftsstelle:
- Jürg Sommerhalder (Leitung Geschäftsstelle und Kassier)

Der Vorstand hat im Jahr 2022 vier Mal getagt, daneben behandelte er dringende Themen im Zirkularverfahren.

Die Rainfarn-Seidenbiene (Colletes similis) ist eine Korbblütler-Spezialistin mit Vorliebe für Rainfarn (Tanacetum vulgare). Sie ist nicht gefährdet.

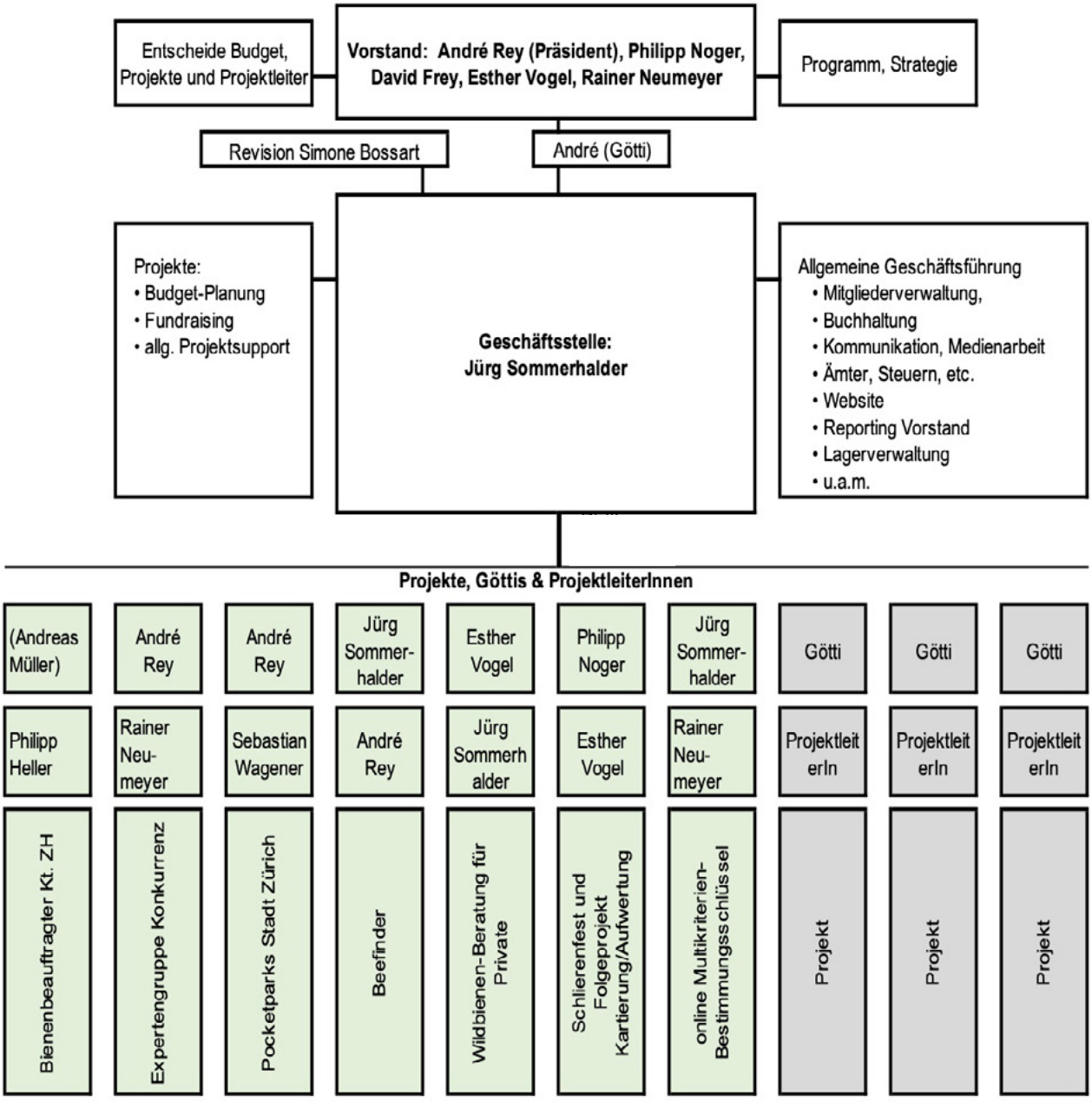
(Foto: André Rey)



02.

AKTUELLES ORGANIGRAMM

Organisation Verein IG Wilde Biene



03.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Als projektfinanzierter Verein ist die ***IG Wilde Biene*** zur Finanzierung nicht projektgebundener Aufwände abhängig von ungebundenen Spenden und Mitgliederbeiträgen. Aufgrund ihres wiederkehrenden Charakters sind letztere besonders wichtig.

Im Dezember des Geschäftsjahres 2022 meldete sich das einhunderste Mitglied an. Per 31.12.2022 zählte der Verein stolze 101 Mitglieder.

Um die Grundprozesse des Vereins sicherzustellen, liegt auch im folgenden Geschäftsjahr ein wichtiger Fokus auf der Gewinnung weiterer Mitglieder. Wir bitten alle Mitglieder darum, im Verwandtschafts- und Freundeskreis für die Vereinsmitgliedschaft bei der IG Wilde Biene zu werben.

Hier findet Ihr das Web-Formular für die Mitgliederanmeldung:
https://igwildebiene.ch/anmeldung-mitgliedschaft/

Die Schwarzafter-Blattschneiderbiene (Megachile melanopyga) hat eine klare Vorliebe für den Pollen von Kardengewächsen. Sie fliegt nur im Wallis, im Tessin und in Graubünden und wird als potentiell gefährdet eingestuft. (Foto: Jürg Sommerhalder)



04.

PROJEKTE 2022

Imkerei - weniger ist mehr

Die Informationskampagne wurde im Jahr 2022 von der Geschäftsstelle weitergeführt. Es erschienen weitere Berichte in Zeitungen und Zeitschriften (Beobachter, Die Zeit (Schweizer Seite), Schweizer Familie), ausserdem wurden mehrere Vorträge zur Thematik gehalten, der bemerkenswerteste davon im Rahmen und auf Einladung des Grenzlandtreffens in Balzers/FL, wo sich die Imkereiverbände Ostschweiz, Liechtenstein, Vorarlberg, Südtirol und Bayern zum Austausch traffen und über die Konkurrenzsituation sprechen wollten.

Bienenfachstelle Kanton Zürich

Die Bienenfachstelle des Kantons Zürich (Projektleiter Philipp Heller) ist nach dem Aufbaujahr 2021 in den regulären Betrieb übergegangen. Gleichzeitig wird das Infrmationsangebot kontinuierlich erweitert. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle noch einmal den neu geschaffenen Infopool, der unter https://www.bienenfachstelle-zh.ch/infopool/ aufgerufen werden kann.

Pocketparks

Nach der Eröffnung des ersten (halböffentlichen) Pocketparks auf dem Zollhausdach sowie dem ersten öffentlichen an der Wehntalerstrasse im Jahr 2021, folgten im vergangenen Jahr 2022 weitere Umsetzungen an der Riedenholzstrasse, in der Manegg, sowie im Reckenholz. Derzeit in Umsetzung befindet sich der sechste Pocketpark am Bucheggplatz. Neu liegt die Projektleitung in den gärtnerisch versierten Händen von Sebastian Wagener.

Schlierenfest

Wir werden am Schlierefäscht 2023 als Naturpartner auftreten und während 10 Tagen einen Infostand betreiben sowie weitere Aktivitäten (Ausstellung, Exkursion, Vortrag oder ähnlich) anbieten und Spenden sammeln. Mit dem Spendenerlös wollen wir die Gemeinde Schlieren kartieren, die entsprechenden Wildbienen-Funddaten in den Bee-Finder einspeisen und damit der Gemeinde Schlieren ein Instrument in die Hand geben, um lokalen Wildbienenschutz auf privater, gewerblicher und behördlicher Ebene zu betreiben.

Bee-Finder

Nach zahllosen Stunden ehrenamtlicher Arbeit von Vorstand und Geschäftsstelle ging im Oktober 2022 unter der Adresse bee-finder.ch unsere gleichnamige Web-App online. Sie kann kostenfrei genutzt werden und dient Gemeinden, Privaten, Firmen, Bauherren und Architekten als Instrument für die zielgerichtete Wildbienenförderung.

05.

NEUE PROJEKTE 2023

Allgemeine Wildbienenberatung

Das für 2022 angedachte Teilprojekt der Allgemeinen Wildbienenförderung (***Privat- und Schulberatung***) mit edukativen Angeboten (Öffentlichkeitstage, Angebote für Schulen und Kindergärten, Kurse und Vorträge) wurde mangels personeller Ressourcen im Jahr 2022 zurückgestellt und soll im Jahr 2023 lanciert werden.

Bee-Finder 2.0

Die derzeit bereitstehende Basis-Version des Bee-Finders gibt Empfehlungen aus einem Set von rund 200 Pflanzenarten ab. Dabei werden weder Höhenstufen, noch biogeografische Regionen berücksichtigt. Bee-Finder ll soll auf sämtliche einheimischen Blütenpflanzen zurückgreifen und dabei sowohl Höhenstufen wie biogeografische Regionen berücksichtigen. Ausserdem stimmt er für eine ideale Pflanzempfehlung die Blütezeit der Pflanzen mit den Flugzeiten der Bienen ab und die Zungenlängen der Bienen mit der Blütenmorphologie. Die Pflanzendaten sollen zudem durch relevante Attribute (Standortfaktoren wie Bodenfeuchtigkeit, pH-Wert und Nährstoffgehalt des Bodens) ergänzt werden. Die Verbreitungsdaten der Bienen und neue Erkenntnisse (betreffend ihrer Ökologie sowie neu eingewanderten Arten) sollen jährlich aktualisiert werden. Die Bienenportraits werden um konkrete Fördermassnahmen erweitert. Bee-Finder II wird zudem alle Informationen auch in französischer und italienischer Sprache anbieten, damit seine Nutzung in allen Landesteilen einfacher wird. Wir starten 2023 mit dem Fundraising für diesen ambitionierten Ausbau.

Online-Bestimmungsschlüssel für Wildbienen

Die aktuellen Bestimmungsbücher für die Schweizer Wildbienenfauna von FAUNA HELVETICA sind für Anfänger kaum geeignet, zumal sie sich im Laufe der Jahre als fehlerhaft erwiesen haben; mit diesem Schlüssel präzise zu arbeiten erfordert eine hohe Fachkompetenz und viel Erfahrung. Da die Schweiz aber zunehmend neue Wildbienen-ÖkologInnen braucht, denen Fachkompetenz wie auch Erfahrung noch fehlen, ist eine Überarbeitung der gültigen Bestimmungsschlüssel unserer Wildbienen dringend nötig. Dem Zeitgeist entsprechend soll der neue Schlüssel digital und interaktiv sein. Dieser Ansatz erleichtert zudem Korrekturen und Erweiterungen in Echtzeit, was bei gedruckten, analogen Schlüsseln nicht gegeben ist.



06.

EIGENLEISTUNG

Im Jahr 2022 wurden vorwiegend von der Geschäftsstelle und vom Vorstand, aber auch von anderen Mitgliedern rund 896.5 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Ohne diese Investition wäre der erfolgreiche Betrieb unseres Vereins unmöglich. Insbesondere die Investition in den Bee-Finder war für das Gelingen des Projekt unerlässlich. Es resultierten im einzelnen die folgenden projektbezogenen, ehrenamtlichen Leistungen:

- Geschäftsstelle & Vorstand (225.5 Stunden)
- Projekt: Pocketparks (119.5 Stunden)
- Projekt: Imkerei - weniger ist mehr (54.5 Stunden)
- Projekt: Allgemeine Wildbienenberatung (33.5 Stunden)
- Projekt: Schlierefäscht (60.5 Stunden)
- Projekt: Bee-Finder (317.5 Stunden)
- Projekt: Neuer Wildbienenschlüssel (85.5 Stunden)

Die Graue Schuppensandbiene (Andrena pandellei) steht als «verletzlich» auf der Roten Liste der gefährdeten Wildbienen der Schweiz. Die Glocklenblumen-Spezialistin nistet im Boden.

(Foto: André Rey)



07.

(Provisorisch, Revision noch nicht abgeschlossen)

Jahresabschluss 2022

Zeitraum: **01.01.2022 - 31.12.2022**. Alle Beträge in **CHF**, wenn nicht anders ausgewiesen.

Bezeichnung	01.01.2022	31.12.2022 (II)	±%
Aktiven			
UMLAUFVERMÖGEN			
FLÜSSIGE MITTEL			
1010 Post	50'604.42	21'024.66	-58%
Total Flüssige Mittel	**50'604.42**	**21'024.66**	**-58%**
FORDERUNGEN LIEFERUNGEN, LEISTUNGEN			
1100 Debitoren	3'059.00	0.00	-100%
1110 Kanton ZH (BFS)	17'749.50	10'224.50	-42%
1130 entoshop.ch	1'822.40	1'822.40	+0%
1131 Paul Schiller Stiftung Expertengruppe (Imkerei)	10'000.00	10'000.00	+0%
Total Forderungen Lieferungen, Leistungen	**32'630.90**	**22'046.90**	**-32%**
Total Umlaufvermögen	**83'235.32**	**43'071.56**	**-48%**
Total Aktiven	**83'235.32**	**43'071.56**	**-48%**
Passiven			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
VERBINDLICHKEITEN LIEFERUNGEN, LEISTUNGEN			
2001 Anrika Velychko	10'800.00	7'975.00	-26%
2002 Philipp Heller	6'850.00	2'150.00	-69%
2003 Jürg Sommerhalder	18'100.00	6'406.95	-65%
2004 Rainer Neumeyer	1'675.00	0.00	-100%
2005 David Frey	1'450.00	0.00	-100%
2020 Verein Dachdivers	1'600.00	0.00	-100%
Total Verbindlichkeiten Lieferungen, Leistungen	**40'475.00**	**16'531.95**	**-59%**
2351 Fonds Imkerei-Projekt (Expertengruppe)	6'562.50	6'562.50	+0%
2352 Fonds Bee-Finder-Projekt (Basic)	20'000.00	0.00	+0%
2360 Fonds Projekt Pocketparks	3'536.00	283.35	-92%
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**70'573.50**	**23'377.80**	**-54%**
EIGENKAPITAL			
GRUNDKAPITAL			
2800 Vereinsvermögen	12'661.82	12'661.82	+77%
Total Grundkapital	**12'661.82**	**12'661.82**	**+77%**
Total Eigenkapital	**12'661.82**	**12'661.82**	**+77%**
Zwischentotal Passiven	**83'235.32**	**36'039.62**	**-38%**
Unverbuchter Gewinn- / Verlustvortrag	*0.00*	*0.00*	*+0%*
Unverbuchter Gewinn / Verlust	*0.00*	*7'031.94*	*-72%*

07.

(Provisorisch, Revision noch nicht abgeschlossen)

Bezeichnung	01.01.2022	31.12.2022 (II)	±%
Total Passiven	**83'235.32**	**43'071.56**	**-48%**

Erfolgsrechnung

Bezeichnung	2021	2022	±%
Ertrag			
BETRIEBSERTRAG			
3000 Mitgliederbeiträge	3'286.23	5'019.79	+53%
3100 Spenden	9'878.75	8'010.11	-19%
3300 Handelsertrag	1'822.40	0.00	-100%
3401 Ertrag Bienenfachstelle	42'930.00	55'787.90	+30%
3410 Ertrag Expertengruppe (Imkerei)	3'437.50	0.00	-100%
3411 Ertrag Infokampagne (Imkerei)	8'750.00	0.00	-100%
3420 Ertrag Pocketparks	11'142.00	3'252.65	-71%
3430 Ertrag allgemeine Wildbienenförderung	29'702.08	20'000.00	-33%
Total Betriebsertrag	**110'948.96**	**92'070.45**	**-17%**
Total Ertrag	**110'948.96**	**92'070.45**	**-17%**
Aufwand			
AUFWAND LIEFERUNGEN, LEISTUNGEN			
4401 Aufwand IMKEREI (Teilprojekt INFOKAMPAGNE)	10'408.75	0.00	-100%
4402 Aufwand IMKEREI (Teilprojekt EXPERTENGRUPPE)	3'437.50	0.00	-100%
4410 Aufwand Pocketparks	11'142.00	2'956.95	-73%
4421 Aufwand Wildbienenförderung (Teilprojekt bee-finder BASIC)	0.00	19'163.96	+∞%
4430 Aufwand Bienenfachstelle	42'930.49	55'787.90	+30%
Total Aufwand Lieferungen, Leistungen	**67'918.74**	**77'908.81**	**+15%**
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND			
6901 Kontoführung	61.60	64.80	+5%
Total Übriger Betriebsaufwand	**61.60**	**64.80**	**+5%**
5190 Geschäftsstelle	17'446.80	7'064.90	-60%
Zwischentotal Aufwand	**85'427.14**	**85'038.51**	**+0%**
Gewinn / Verlust	*25'521.82*	*7'031.94*	*-72%*
Total Aufwand	**110'948.96**	**92'070.45**	**-17%**

08.

BUDGET 2023

Einnahmen	Betrag
Mitgliederbeiträge	7'000.00
Spenden (ungebunden)	10'000.00
Verkauf Wildbee-Material (entoshop.ch)	2'000.00
Dienstleistungen (Vorträge, Exkursionen, etc.)	2'000.00
"Biodiversitätsfranken" Gärtnerei Labhart (gebunden für Projekt Pocketparks)	2'000.00
Projekt: Bee-Finder II	171'500.00
Projekt: Interaktiver Bestimmungsschlüssel	124'500.00
Projekt: Imkerei, Teilprojekt "Expertengruppe"	6'563.00
Projekt: Allgemeine Wildbienenförderung	5'000.00
Projekt: Schlierefäscht	20'000.00
Projekt: Bienenfachstelle Kanton Zürich	61'900.00
SUMME	**412'463.00**

Ausgaben	Betrag
Koordination & Administration (Gesamtkoordination, Administration, Projektkoordination, Vereinsarbeiten, Anlässe, Jahresberichte, Revision, u.a.m.; Raummiete & Spesen Vorstand, Generalvesammlung, Spesen Vorstand, etc.)	24'000.00
Internet	140.00
Projekt: Pocketparks, Pflege sowie neue	5'700.00
Projekt: Bee-Finder II	171'500.00
Projekt: Interaktiver Bestimmungsschlüssel	124'500.00
Projekt: Imkerei, Teilprojekt "Expertengruppe" (zugesichert Paul Schiller Stiftung)	6'563.00
Projekt: Wildbienenförderung	5'000.00
Projekt: Schlierefäscht	10'869.00
Projekt: Bienenfachstelle Kanton Zürich	61'900.00
SUMME	**410'172.00**

Legende:
Schwarz = gesichert
Blau = teilgesichert
Grün = Anfragen pendent
Rot = ungesichert